



Der historische Roman „Lichtenstein“ von Wilhelm Hauff erschien 1826, wurde in kürzester Zeit zum Bestseller, und gab den Anstoß zum Bau des heute weitbekannten Schlosses.

Das didaktische Begleitmaterial bietet viele Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht und ergänzt den Film um alte Beschreibungen, Bilder und Dokumente.

Inhalt der didaktischen DVD

Hauptfilm

- » Lichtenstein (31:28 Min.)

Material für den Unterricht

- » interaktive Arbeitsblätter (HTML 5)
- » Arbeitsblätter zum Ausdrucken
- » Infothek
- » Lösungsvorschläge
- » Ideen für den Unterricht
- » Kreativ-Box (105 Dateien)
- » u. v. m.

Fachbereiche

Literatur, Deutsch, Landesgeschichte

Kapitelfilme

- » Wilhelm Hauff (4:35 Min.)
- » Lichtenstein – Der Roman (13:52 Min.)
- » Roman und Geschichte (5:55 Min.)
- » Das romantische Schloss (7:44 Min.)

Screens und Infothek zu

- » Forschung
- » Chronologie
- » Beschreibung von Martin Crusius
- » Beschreibung von Wilhelm Hauff

Adressaten

Sek. I, Sek. II, Erwachsenenbildung

Wilhelm Hauff (1802 – 1827), ein Schriftsteller der Romantik, ist heute vor allem durch seine Märchen bekannt. Sein größter Erfolg war jedoch sein historischer Roman „Lichtenstein“, der ein Jahr vor seinem Tod erschien und sehr schnell zum Bestseller wurde.

Dieser Roman knüpft an die historischen Ereignisse des Jahres 1519 an, als der Schwäbische Bund in Ulm zusammenkam, um von dort aus gegen Herzog Ulrich von Württemberg in den Krieg zu ziehen. Im Zentrum stehen zwei rein literarische Figuren, Georg von Sturmfeder und Marie von Lichtenstein.

In Spielfilmszenen wird Hauffs Roman „Lichtenstein“ lebendig – die literarische Vorlage für das um 1840 erbaute Schloss der Romantik, das schon bald im ganzen Land bekannt sein sollte.

Der Film zeichnet auch die historische Entwicklung des Schlosses nach und fördert anhand von Lesefunden von Gebrauchsgeräten ganz neue Erkenntnisse zutage.



WISSENSCHAFTLICHE FILME FÜR UNTERRICHT UND WEITERBILDUNG

LICHENSTEIN

Auf den Spuren von Wilhelm Hauff





Wissenschaftliche Filme
für Unterricht und Weiterbildung

„Die Romantik erschafft sich ihr eigenes Schloss“

So oder so ähnlich wird immer wieder über die Geschichte des Lichtensteins hoch auf dem Felsen über dem Örtchen Honau im Tal der Echaz geschrieben. Richtig ist, dass der schwäbische Dichter Wilhelm Hauff mit seinem 1826 erschienenen Roman „Lichtenstein“ den Anstoß zum Bau des Schlosses gab. Allerdings hatte auf diesem Felsen schon lange zuvor eine Burg gestanden. Hauff kannte diese Burg aus den Texten des Geschichtsschreibers Martin Crusius (1526 – 1607), der nicht nur die Burg beschreibt, sondern auch auf einen Mann hinweist, der nachts auf dem Lichtenstein Einlass begehrte. Zu Hauffs Zeit jedoch war von der Burg nicht mehr viel zu sehen, denn auf ihren Fundamenten stand ein Forsthaus. Nicht weit von Schloss Lichtenstein entfernt findet man die Ruine einer zweiten Burg, die heute als „Alter Lichtenstein“ bezeichnet wird.

Auf Grund von archäologischen Funden von Oberflächenkeramik konnte Christoph Bizer jedoch nachweisen, dass die Bezeichnung „Alter Lichtenstein“ in die Irre führt, denn die Oberflächenkeramik, die Bizer dort gefunden hat, ist eindeutig jünger.

Der Film greift auch diese Erkenntnisse auf und zeichnet ein neues Bild von der Entwicklung des Lichtensteins. So lässt sich die DVD vielfältig einsetzen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg damit.

Wolfgang Wünsch



Das könnte Sie auch interessieren

Unsere didaktischen DVDs verfügen über umfangreiches Zusatzmaterial, Arbeitsblätter, Anregungen für den Unterricht, weiterführende Informationen u.v.m.

In Afrika wachsen Kinder oft ganz anders auf als wir das in Europa gewohnt sind.

Der Film zeigt am Beispiel Kenias, mit welchen Herausforderungen Kinder in Afrika konfrontiert sind – insbesondere in ländlichen Regionen. Oft müssen sie früh mit anpacken: Wasser holen, Brennholz sammeln, die Tiere hüten und versorgen. Eine gute Schulbildung ist dort der Wunsch vieler Kinder.

Fachbereiche: Sachunterricht, Ethik
5 Filme, Laufzeit gesamt ca. 46 Min.
5 Kapitelfilme

Rund um den Bau einer Burg veranschaulicht der Spielfilm „Lebendiges Mittelalter – Die neue Burg“ mittelalterliches Leben, Denken und Handeln. Grundherrschaft und Lehnswesen werden im Film ebenso lebendig wie Ständegesellschaft und Religiosität im Mittelalter.
Am Beispiel von Guédelon zeigt ein weiterer Film ganz konkret den Baubetrieb auf einer mittelalterlichen Burgbaustelle.
Fachbereiche: Geschichte
2 Filme, Laufzeit gesamt ca. 38 Min.



Die Schöpfung und der Umgang des Menschen mit der Schöpfung sind die zentralen Themen der Unterrichtsfilme auf unserer didaktischen DVD „Macht euch die Erde untertan“. Als filmische Parabel soll der Hauptfilm zum Nachdenken und zur Diskussion anregen und menschliches Handeln hinterfragen. Weitere Filme befassen sich mit Intensivtierhaltung und der Energiewende.
Fachbereiche: Religion, Ethik, Gesellschaft, Politik, Ökologie
4 Filme, Laufzeit gesamt ca. 36 Min.
9 Kapitelfilme